

# Vorrang zivil!

Alle Welt spricht von einem Vorrang für zivil. Aber wie zivil ist die Außenpolitik der Bundesrepublik und der Europäischen Union? Militärische Kapazitäten werden immer stärker ausgebaut, doch was ist mit den Möglichkeiten ziviler Konfliktbearbeitung? Welche Strukturen gibt es in diesem Bereich? Was können EU und Bundesrepublik hierbei voneinander lernen? Was könnten die nächsten Schritte in diesem Prozess sein? Diesen und weiteren Fragen möchten wir uns im Rahmen der Veranstaltung "Vorrang zivil!" widmen.

**Freitag, 30. Oktober 2009, 19.00 Uhr**

**Evangelische Stadtakademie München**, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München (Saal 2-3)

Begrüßung: **Irmgard Heilberger** (Vorsitzende IFFF)

Einführung: **Dr. Ute Finckh-Krämer** (Vorsitzende BSV)

Podiumsdiskussion mit: **Barbara Lochbihler** (MEP, Bündnis 90/Die Grünen) und

**Dr. Rainer Stinner** (MdB, Mitglied des Verteidigungsausschusses, FDP, angefragt)

Kontakt: Dr. Nina Althoff, IFFF, [althoff@wilpf.de](mailto:althoff@wilpf.de), Tel.: 0178-3487744



Veranstaltet von:



**Internationale  
Frauenliga für  
Frieden und Freiheit**

[www.wilpf.de](http://www.wilpf.de)

in Kooperation mit



**Bund für Soziale  
Verteidigung e. V.**

[www.soziale-verteidigung.de](http://www.soziale-verteidigung.de)

Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „Europa zivil!“, das der BSV mit finanzieller Unterstützung der EU-Kommission durchführt.  
[www.europa-zivil.de](http://www.europa-zivil.de)